



AMT:	1
Sachgebiet:	135
Vorlagen.Nr.:	2015/182
Datum:	15.07.2015

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat		öffentlich	zur Entscheidung
----------	--	------------	------------------

Kitzingen, 15.07.2015 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.07.2015 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Walter Vierrether	Zimmer:
E-Mail:	walter.vierrether@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1354
Maßnahme:		

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2014; Budget Tourist-Info – UA 7901 –

Beschlussentwurf:

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets Tourist-Information – UA 7901 – für das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Defizit in Höhe von 16.101 Euro ab.

Beschlussentwurf:

Das Defizit wird der Tourist-Information zur Hälfte erlassen und in Höhe von 8.050 Euro ins Folgejahr übertragen.

- Alternativ -

Der negative Budgetübertrag in Höhe von 16.101 Euro wird zur Kenntnis genommen und ins Folgejahr übertragen.

Sachvortrag:

Die Budgetabrechnung der Tourist-Information endete für das Haushaltsjahr 2014 mit einem negativen Übertrag in Höhe von 16.101 €.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein Defizit in Höhe von 10.767 € erwirtschaftet, wovon 5.384 € ins Jahr 2014 übernommen wurden (Stadtratsbeschluss vom 30.09.2014). Dies konnte nicht ausgeglichen werden.

Das Defizit wird durch folgende Tatsachen begründet:

Im Jahr 2014 sind ca. 7.000€ Mindereinnahmen bei den Verwaltungskostenbeiträgen von Wohnmobilstellplatz und Schiffsanlegestelle zu verzeichnen.

In 2014 haben nur 70 Hotelschiffe angelegt (kurzfristige Absagen einer ganzen Schiffskette), geplant war mit der doppelten Anzahl. Daher war weniger Arbeit für die Schiffsanlegestelle nötig, was den Verwaltungskostenbeitrag gemindert hat.

Im Jahr 2014 waren die Hofratsempfänge weiterhin rückläufig. Anstatt der geplanten 4.000€ konnten hier nur knapp 3.000€ erwirtschaftet werden.

Für Messen, Marketingaktionen und Werbung für die Stadt Kitzingen wurden 1.600€ mehr ausgegeben als eingeplant.

Da nicht davon auszugehen ist, dass im kommenden Haushaltsjahr das Defizit zu beheben ist, wird seitens der Tourist-Info darum gebeten, das Defizit nur zur Hälfte ins Folgejahr zu übertragen.

Anlagen: